

Presseinformation

3. August 2026

Zivildienstler bereichern den Alltag in Niederösterreichs PBZ

LR Teschl-Hofmeister: Zivildienstler leisten wichtigen Beitrag für das Miteinander in unseren Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Rund 180 junge Männer absolvieren jedes Jahr ihren Zivildienst in den Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren (PBZ) der NÖ Landesgesundheitsagentur. Sie entlasten die Teams vor Ort und schenken den Bewohnerinnen und Bewohnern vor Zeit, Aufmerksamkeit und menschliche Nähe. Wie wertvoll dieser Einsatz im Alltag ist, zeigte sich kürzlich bei einem Besuch von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im PBZ Bad Vöslau. Dort lernte sie unter anderem zwei Zivildienstler kennen, die mit großem Engagement den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner mitgestalten. Ob bei gemeinsamen Spaziergängen durch den Garten, bei Spielenachmittagen oder bei zahlreichen unterstützenden Tätigkeiten im Haus – ihre Hilfe ist aus dem täglichen Leben der NÖ Pflegezentren nicht mehr wegzudenken.

„Unsere Zivildienstler übernehmen Verantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag für das Miteinander in unseren Pflege- und Betreuungseinrichtungen. Mit ihrem Einsatz bringen sie nicht nur wertvolle Unterstützung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern vor allem Freude und Abwechslung in den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die beiden Zivildienstler im PBZ Bad Vöslau, Lukas Ribisch und Oliver Oberleitner, erleben ihren Dienst als abwechslungsreiche und bereichernde Zeit. Besonders die persönlichen Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern machen ihren Einsatz zu etwas Besonderem. Gemeinsame Gespräche, Spaziergänge oder eine Partie „Mensch ärgere dich nicht“ schaffen wertvolle Momente und zeigen, wie wichtig Zeit und Aufmerksamkeit im Pflegealltag sind.

„Heute ist schon mein letzter Tag im PBZ – die Zeit ist echt viel zu schnell vergangen. Am meisten werde ich die Bewohnerinnen und Bewohner und das coole Team vermissen. Ich habe hier voll viel erlebt, gelacht und gelernt. An die Zeit hier werde ich definitiv noch lange zurückdenken“, blickt Lukas Ribisch auf die vergangenen Monate im PBZ Bad Vöslau zurück.

Auch Oliver Oberleitner ist stolz: „Ich habe noch ein paar Monate vor mir und bin

Presseinformation

echt froh, dass ich meinen Zivildienst im PBZ mache. Kein Tag ist wie der andere, und es macht Spaß, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeit zu verbringen. Man merkt, dass man etwas Sinnvolles macht – und genau deshalb taugt mir die Arbeit hier so.“

In den Pflege- und Betreuungszentren der NÖ Landesgesundheitsagentur übernehmen Zivildienstler vielfältige Aufgaben. Sie unterstützen das Pflegepersonal bei organisatorischen Tätigkeiten, helfen im Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner und tragen mit ihrem Engagement zu einer angenehmen Atmosphäre in den Häusern bei. Gleichzeitig sammeln sie wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich und entwickeln wichtige persönliche Kompetenzen.

Wer Interesse an einem Zivildienst in der NÖ Landesgesundheitsagentur hat, kann sich auf der Karriereseite informieren und direkt bewerben. Der Einstieg ist viermal jährlich – jeweils im Jänner, April, Juli und Oktober – möglich. Alle Infos unter <https://karriere.noelga.at/zivildienst>

Weitere Informationen beim NÖ LGA Medienservice: medienservice@noelga.at